



Herzlich willkommen!



Lesen für den Beruf



PARTNER
IN
SACHEN
BILDUNG

Zielsetzung

Während der Teilgruppensitzung

Lesen für den Beruf

erhalten Sie ...

- Anregungen zur berufsbezogenen Leseförderung auf dem Themenportal *#lesen.bayern*.
- Ideen für berufsbezogene Handlungsprodukte zum Kompetenzbereich *Lesen*.
- einen Überblick und einen anlassbezogenen Einblick zu sprachsensiblen Methoden für den Kompetenzbereich *Lesen – mit Texten und Medien umgehen*.
- Blitzlichter aus der bayernweiten Abfrage 2021/2022.
- Einblick in konkrete Umsetzungsbeispiele aus verschiedenen Schulen.

Austausch: voneinander lernen

Ein wesentlicher Bestandteil der Teilgruppensitzung ist der abschließende Austausch, um voneinander zu lernen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen anhand folgender Impulse:

- Welche Methoden zur Leseförderung wenden Sie bereits erfolgreich an?
- Welche Herausforderungen haben Ihre Schülerinnen und Schüler beim berufsbezogenen Lesen zu meistern?
- Welche schulischen Leseanlässe schaffen Sie, um das berufsbezogene Lesen zu unterstützen?
- Meine Idee/Anregung für die Leseförderung ...

Ablauf



des ISB-Arbeitskreises
zum Thema

Lesen für den Beruf



Beispiele zur berufsspezifischen Leseförderung auf dem Themenportal #lesen.bayern



**Steigerung der (berufsbezogenen)
Lesekompetenz**

Berufssprache
deutsch



Chatgwitter

Welche Herausforderungen haben Ihre Schülerinnen und Schüler beim berufsbezogenen Lesen zu meistern?

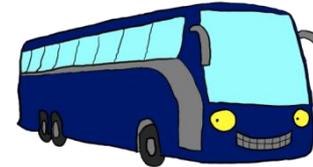
Fachbegriffe
Fremdwörter
Grammatik
Passiv
Fachbegriffe
sinnstiftend Zusammenhänge erfassen
Fachbegriffe
Verständnis von Zusammenhängen
Fachbegriffe
Grammatik
Fachbegriffe
Wortschatz
oft komplizierter Satzbau
sinnerfassendes Lesen
Fachbegriffe
Fachbegriffe, komplizierter Satzbau
Fachbegriffe
Fachbegriffe
Steuerfachangestellte - viele Gesetze im Originaltext
Agensausblendungen
Fachbegriff
Komplizierte Zusammenhänge

Redewendungen aus dem Deutschen
komplexe Fragestellungen
Textverständnis
komplexe Sätze
genaues Leses
komplexer Satzbau
Deutsch allgemein
Sie verstehen nicht was sie lesen
Kinderpflege: Vorlesen für Kinder
Satzstrukturen
Zusammenhänge
Grammatik
Zusammenhänge werden nicht verstanden
Abschnittweiser Zusammenhang
Generell schon schlechte Lesekompetenz
Zusammenhang
Spezielle Begriffe, Z.B. Gabelung
komplexe Satzkonstruktionen
Kontextualisierung
Gesetzestexte
Begriffe wie Mündung
sinnerfassendes Lesen bereitet Schwierigkeiten, Wortschatz fehlt

Berufliche Leseanlässe: Berufskraftfahrerin/Berufskraftfahrer

- **Dienstanweisungen**

z. B. im Omnibusbetrieb angelehnt an BOKraft



- **Bedienungsanleitungen**

z. B. bei Übernahme eines neuen Fahrzeuges



- **DGUV Regeln und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der BG**

z. B. grundsätzliche Verhaltensweisen im beruflichen Alltag und konkrete Sicherheitshinweise für verschiedene gefahrgeneigte Tätigkeiten

- **Fachartikel**

z. B. Änderung der StVO und neuer Bußgeldkatalog



- **Frachtbrief**

z. B. Welche Waren muss ich an welche Adresse liefern?

Was bietet das Portal *Berufssprache Deutsch* zum Thema *Lesen* an?

Anregungen für Ihren Unterricht

Methodensammlung: Schreiben



Steigerung der (berufsbezogenen) Lesekompetenz



Fahrpläne

- ▶ Lesefahrplan (editierbar: Lesefahrplan)
- ▶ Schreibfahrplan (editierbar: Schreibfahrplan)
- ▶ Recherchefahrplan (editierbar: Recherchefahrplan)
- ▶ Präsentationsfahrplan (editierbar: Präsentationsfahrplan)



Alle Fahrpläne sind entsprechend der natürlichen Handlungsphasen (vor, während und nach) aufgebaut. Es empfiehlt sich, zunächst eine Phase vertieft an einem Beispiel zu erarbeiten.

Lesefahrplan

Erklärvideo
Steigerung der
(berufsbezogenen)
Lesekompetenz

Buddy Books

- ▶ Buddy Book: Lesen (veränderbar: Lesen)
- ▶ Buddy Book: Schreiben (veränderbar: Schreiben)
- ▶ Buddy Book: Recherche (veränderbar: Recherche)
- ▶ Buddy Book: Präsentation (veränderbar: Präsentation)

Methodensammlung: Präsentieren



Methodenpool für den sprachsensiblen (Fach-)Unterricht

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache stellt einen Methodenpool für die Gestaltung eines sprachsensiblen (Fach-)Unterrichts zur Verfügung. Es werden verschiedene Methoden und Sprachhilfen vorgeschlagen, die sich insbesondere für einen sprachsensiblen (Fach-)Unterricht eignen.

Buddy Book

Ein Buddy Book ist eine Art Filabel und enthält die wichtigsten Inhalte eines Themas. Die vorliegenden Buddy Books sind entsprechend der natürlichen Handlungsabläufe konzipiert.

Erklärvideo und Paper zu Buddy Books

Lesestrategie *Buddy Book*: Bedienungsanleitungen oder Dienststanweisungen

4. SQ3R-Methode nutzen

Die SQ3R-Methode hilft Ihnen, schwierige Texte leichter zu verstehen.

Wie funktioniert die SQ3R-Methode (Fünf-Schritt-Lesemethode)?

- Survey – Überblick**
Sie verschaffen sich einen Überblick, indem Sie den Text kurz überfliegen.
- Question – Fragen**
Sie formulieren (W-)Fragen an den Text.
- Read – Lesen**
Sie lesen den Text aufmerksam durch.
- Recite – Zusammenfassen**
Sie beantworten die Fragen aus Schritt 2. So fassen Sie den Text absatzweise zusammen.
- Review – Rückblick**
Sie geben den Text in eigenen Worten wieder und prüfen, ob der Text richtig ausgewertet wurde.

3. Mit dem Text arbeiten

Wie kann ich mit dem (Fach-)Text arbeiten, um die Inhalte leichter zu verstehen?

- Notieren Sie Ihnen unbekannte (Fach-)Begriffe, deren Bedeutung Sie klären müssen.
- Markieren Sie die wichtigen Inhalte des Textes. Orientieren Sie sich an den W-Fragen:
wer? (Personen)
was? (Themen)
wann/wo? (Zeit/Ort)
weitere Inhalte (z. B. Meinungen und Vorschläge)
- Formulieren Sie mithilfe der Markierungen Antworten auf die W-Fragen aus Schritt 2. Verwenden Sie Ihre eigenen Worte.

2. Lesestrategien wiederholen

Lesestrategien sollen dem Leser helfen, sich die Inhalte noch unbekannter Texte zu erschließen.

- Orientierendes Lesen**
 - Ich möchte schnell herausfinden, worum es in dem Text geht und entscheiden, ob er für mich wichtig ist.
 - Ich möchte erkennen, wie der Text aufgebaut ist.

Vorgehen beim orientierenden Lesen:

 - (Zwischen-)Überschriften finden
 - Abbildungen ansehen
 - Text zügig überfliegen, nicht Wort für Wort lesen
- Selektives Lesen**
 - Es sind nur einzelne Teile des Textes für mich relevant.
 - Ich weiß genau, nach welchen Informationen ich suche.

Vorgehen beim selektiven Lesen:

 - Anhand der Überschriften erkenne ich relevante Textabschnitte, den Rest lasse ich unberücksichtigt.
 - Ich überfliege den Text und suche dabei nach Schlüsselwörtern.

1. Basisinformationen finden

Meine Checkliste: Textmerkmale

- Gibt es einen Titel/eine Überschrift?
- Wird ein Autor genannt?
- Ist das Erscheinungsdatum angegeben?
- Ist bekannt, wo der Text erschienen ist?
- Gibt es weitere Quellenangaben?
- Sind Grafiken oder Bilder vorhanden?
- Gibt es Hinweise auf die Textsorte?

Sachtext	Literarischer Text
<input type="checkbox"/> Fachtext	<input type="checkbox"/> Kurzgeschichte
<input type="checkbox"/> Kommentar	<input type="checkbox"/> Roman
<input type="checkbox"/> Interview	<input type="checkbox"/> Autobiographie
<input type="checkbox"/> Bericht	<input type="checkbox"/> Märchen
<input type="checkbox"/> Protokoll	<input type="checkbox"/> Gedicht/Songtext
<input type="checkbox"/> Reportage	<input type="checkbox"/> Ballade
<input type="checkbox"/> Gesetz	<input type="checkbox"/> Drama
<input type="checkbox"/> Leserbrief	<input type="checkbox"/> Novelle
<input type="checkbox"/> Werbung	<input type="checkbox"/> Anekdote

sich einen Überblick verschaffen, z. B.:

- W-Fragen
- Basisinformationen finden ggf. anhand von Leitfragen oder mithilfe einer Checkliste

→ orientierendes und selektives Lesen

5. Fachbegriffe klären

Wie kläre ich die Bedeutung von Fachbegriffen und Fremdwörtern in (Fach-)Texten?

- Fachbegriffe können ...
- Substantive sein
 - Adjektive sein
 - Verben sein

Tipp: Zusammengesetzte Wörter können mithilfe der Zerlegetechnik getrennt und so besser verstanden werden.

Hier finden Sie Erklärungen für

- Fachbegriffe:
- Tabellenbuch
 - Fachbuch
 - Wörter-App
 - (Fach-)Lexikon
 - etc.

Gehen Sie so vor:

- Sammeln Sie die wichtigsten Fachbegriffe im Text.
- Clustern Sie die Fachbegriffe, indem Sie eine Wörterwolke oder Mindmap zu den wichtigsten Fachbegriffen im Text erstellen.

6. TOP-Methode anwenden

Damit Sie den (Fach-)Text leichter verstehen, können Sie ihn optimieren. Die Textoptimierungsmethode gibt dazu bestimmte Regeln vor.

- Ich verdeutliche wichtige Inhalte durch ein entsprechendes Layout und Markierungen.
- Ich strukturiere den (Fach-)Text durch Absätze/Aufzählungen/Spiegelstriche/ Nummerierung etc.
- Ich formuliere die Sätze im Aktiv.
- Ich formuliere kurze Sätze mit einer Information pro Satz.
- Ich verwende einen einfachen Satzbau.
- Ich verwende durchgehend gleiche Wörter für gleiche Sachverhalte.
- Wo sie nötig sind, verwende ich Fachbegriffe.
- Mengenangaben schreibe ich immer als Zahlen.
- Skizzen/Grafiken/Diagramme/Bilder veranschaulichen Inhalte.

7. Ergebnisse präsentieren

Wie kann ich den Inhalt des Textes am besten präsentiert?

Gängige Möglichkeiten sind:

- **Schaubild** (z. B. Mind-Map, Grafik)
- **Tabelle** (Gegenüberstellung von Inhalten)
- **Zeitstrahl** (Darstellung von Entwicklungen oder geschichtlichen Ereignissen)
- **Ablaufdiagramm** (Erklären von Handlungsschritten)

Weitere Darstellungsweisen sind:

- Piktogramm/Symbol
- Verfassen von fünf einfachen Sätzen (digitale) Bilder Geschichte/Comic/Film
- Songtext/Gedicht/Märchen
- Prospekt, Flyer oder Poster
- Quiz zu wichtigen Inhalten
- Podcast/Hörspiel (digitale) Reportage
- mitreißende Rede
- Nachrichtensendung
- Storytelling
- Diagramm
- Animation
- Erklärvideo

Schritt für Schritt Texte lesen und verstehen

Meine To-do-Liste

- Basisinformationen finden
- Lesestrategien wiederholen
- Mit dem Text arbeiten
- SQ3R-Methode nutzen
- Fachbegriffe klären
- TOP-Methode anwenden
- Ergebnisse präsentieren

Beispiel zum Lesen von Dienstabweisungen: DGUV Regeln



Textauszug (Einleitung)

Diese DGUV Regel gibt einen Überblick über Gefährdungen und Maßnahmen beim Gütertransport im Straßenverkehr sowie beim Be- und Entladen.

Sie enthält umfangreiche Informationen und Hinweise u. a. zur Eignung, zum Zustand und zur Prüfung von Fahrzeugen und ihren Aufbauten sowie zu Fahrerassistenzsystemen.

Das sichere Arbeiten mit Fahrzeugen wie Kuppeln, Abstellen, Rückwärtsfahren, Ladungssicherung sowie das Verhalten der Fahrerinnen und Fahrer vor und während der Fahrt werden ebenso behandelt wie die physischen und psychischen Faktoren, denen die Fahrerinnen und Fahrer bei ihrer Tätigkeit ausgesetzt sind.

Beispiel für eine Lerneinheit:

Meine fachliche Rückmeldung: Wir sind abfahrbereit!

Arten des Leseverstehens

globales Lesen oder Überfliegen bzw. Scanning

= einen Text im Großen und Ganzen verstehen

digitale Textarbeit

= mit den Werkzeugen eines Textverarbeitungs-, Präsentationsprogramms oder einer geeigneten App einen Fachtext erschließen

Welche Lesekompetenz benötigt ein/-e Berufskraftfahrer/-in für den Beruf?

selektives oder gezieltes Lesen bzw. Skimming

= Texte auf der Satz- und Sinnabschnittsebene zu verstehen, um so bestimmte Informationen zielorientiert zu gewinnen

detailliertes Lesen

= jedes Detail im Text begreifen; meist ist mehrfaches Lesen eines Fachtextes nötig

Arten des Leseverstehens: Methoden



Tipp: Materialien des BR zum *Lesen und Verstehen*

Quiz

Der große Leseverstehenstest

Lesen und verstehen

(Filme des Bayerischen Rundfunks
zum Leseverstehen)

Gezieltes Leseverstehen

Verschiedene Lesearten

Detailliertes Leseverstehen

Blitzlichter aus der bayernweiten Abfrage 2021/2022

Tools zum
digitalen Lesen

Lesen

Icons,
Piktogramme und
Bilder

**– mit Texten und
Medien umgehen**

Text-Trio



Diese und weitere Abfrageergebnisse finden Sie auf dem Themenportal *Berufssprache Deutsch*:
<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/schulkonzept/bayernueberblick-voneinander-lernen/>

Berufliche Leseanlässe: kaufmännischer Bereich

- **Warenbeschaffung**

- z. B. Bezugsquellenermittlung
Angebote und Angebotsvergleiche

- **Besondere Verkaufssituationen bewältigen**

- z. B. schriftliche Reklamationen analysieren
Kundenanfragen verstehen

- **Fachartikel lesen**

- z. B. Änderung der Umkehr der Beweislast
ergonomische und ökologische Anforderungen an Arbeitsraum und Arbeitsplatz
Rechtsformen kennenlernen bei Unternehmensgründungen

Erschließung eines Fachtextes





Erschließung eines Fachtextes: gestufte Hilfen



**(digitale) Fachkommentare in
der Randspalte des
Fachtextes notieren, v. a. mit
Fokus auf den fachlichen
Ablauf**

**aussagekräftige,
selbstgewählte grafische
Darstellung der fachlichen
Textaussagen**

ggf. Beispiele für verschiedene
grafische Darstellungsformen

ggf. Korrektur im Team mit
Lösungshinweisen zur
Selbstkontrolle der individuellen
grafischen Darstellungsform

**Strukturlegetechnik
mit vorgegebenen
Fachinhalten und Symbolen**

(→ vgl. nachfolgendes Beispiel)

ggf. Wörterspeicher zu
Fachbegriffen

	LF 7: Waren annehmen, lagern und pflegen	
. Eintrag	Datum:	

Vorrangige und nachrangige Rechte

----- ✂

Aufgabe: Schneide die Begriffe und Pfeile.
Lege die Begriffe in eine sinnvolle Reihenfolge.

	LF 7: Waren annehmen, lagern und pflegen	
. Eintrag	Datum:	

Vorrangige und nachrangige Rechte

Musterlösung



Berufliche Leseanlässe: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen

- **Gesetzestexte und Regularien**
z. B. HGB, BGB, ADSp
- **Transportdokumente und Begleitpapiere**
z. B. Frachtbrief
- **Geschäftsbriefe und Verträge**
z. B. Angebot und Anfrage, Speditions-, Frachtvertrag
- **Prüfungsaufgaben mit hohem Leseanteil bzw. Fachartikeln**
- **Verfahrensweisungen**
z. B. Qualitätsmanagement, Beschaffung
- **uvm.**



Von der Methode zur Strategie: gestufte Hilfen

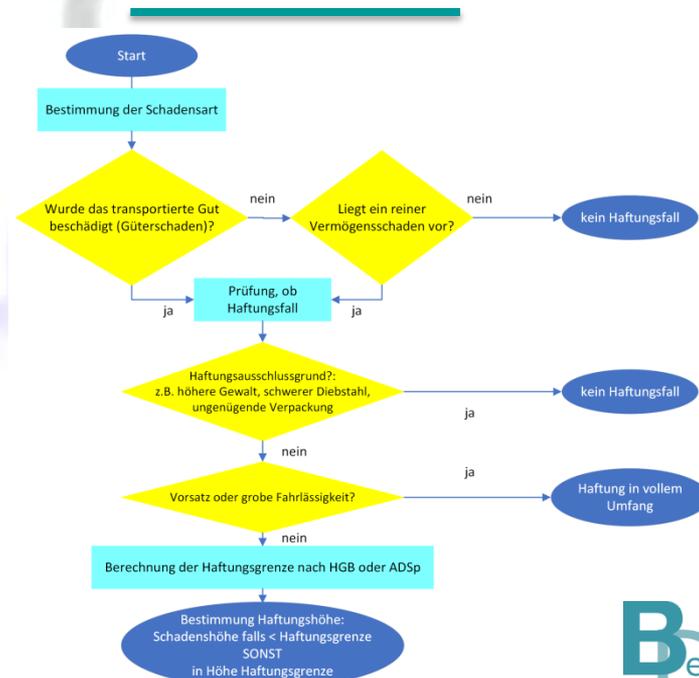
digitale Umsetzung einer grafischen Umsetzung des Fachtextes

z. B. mit einer passenden App oder einem Präsentationsprogramm

inhaltliche Festlegung und Etablierung von grafischen Zeichen

zur Erstellung einer aussagekräftigen Grafik zum Fachtext (z. B. Tabelle, Flussdiagramm) bezüglich einer fachlichen Information (z. B. Fachtext, berufsbezogene Handlung)

Symbol	Bezeichnung	Erläuterungen
	Start, Ende	Durch die Ellipse werden Anfang und Ende des Flussdiagramms dargestellt.
	Tätigkeit	Hier wird der konkrete Vorgang stichpunktartig beschrieben.
	Flussrichtung (senkrecht); Ablauflinien	Durch Pfeile und Linien werden Arbeitsschritte verbunden und die Reihenfolge deutlich gemacht.
	Verzweigung	Die Raute mit Pfeilen symbolisiert eine Ja-Nein-Entscheidung.



Austausch: voneinander lernen

- ✓ Welche Herausforderungen haben Ihre Schülerinnen und Schüler beim berufsbezogenen Lesen zu meistern?
- Welche Methoden zur Leseförderung wenden Sie bereits erfolgreich an?
- Welche schulischen Leseanlässe schaffen Sie, um das berufsbezogene Lesen zu unterstützen?
- Meine Idee/Anregung für die Leseförderung ...

Linkliste zu den verwendeten Materialien

Themenportal *Berufssprache Deutsch*

<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/sprachbildung-in-der-praxis/methoden-strategien-und-arbeitstechniken/>

Methoden, Strategien und
Arbeitstechniken



<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/klassen-zur-berufsausbildung/berufskraftfahrerin-berufskraftfahrer/>

Lernszenarien für Fachklassen Berufskraftfahrerin/Berufskraftfahrer

Zur Umsetzung des Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch werden hier exemplarisch ausgearbeitete Lernszenarien zum Download angeboten.

Den pädagogisch-didaktischen Rahmen für die Lernszenarien bilden die nachfolgend genannten Lehrpläne:

- ▶ Lehrplanrichtlinien der Ausbildungsrichtung
- ▶ Lehrplan Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule

Linkliste zu den verwendeten Materialien

#lesen.bayern

<https://www.lesen.bayern.de/>

Grundkurs Deutsch des BR: *Lesen und verstehen*

<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/grundkurs-deutsch/grundkurs-deutsch-lehrgang-leseverstehen100.html>

BG Verkehr

<https://www.bg-verkehr.de/medien/medienkatalog/dguv-regeln-und-dguv-grundsätze/dguv-regel-114-615>

<https://www.bg-verkehr.de/medien/medienkatalog/dguv-informationen>

A large, light green, curved arrow pointing from the bottom left towards the top right, with the 'Berufssprache Deutsch' logo inside it.

Berufssprache
Deutsch

Herzlichen Dank

für Ihren pädagogischen Einsatz und Ihr Engagement bei der
berufssprachlichen Bildung und Förderung junger Menschen!